

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
betreffend Zusätzliche Mittel für Antigentests an den Universitäten**

Bundesminister Faßmann kündigte im Februar 2021 an, er werde den Universitäten eine Million Euro zur Finanzierung von Covid-19-Antigen-Tests für Lehrveranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Für Verwunderung sorgte dieser Betrag bei der Universitätenkonferenz. Eine Million Euro sei "für die Universitäten mit ihrem Personal von mehr als 60.000 Beschäftigten und fast 290.000 Studierenden nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein", sagte uniko-Präsidentin Sabine Seidler in einer Aussendung. Der Betrag entspreche lediglich ca. 100.000 Tests für 22 Universitäten. Die Anzahl der tatsächlich benötigten Tests sei aber um ein Vielfaches höher. Würde man zwei Tests pro Woche für die relevanten Personengruppen an den Universitäten zur Verfügung stellen, läge man "nach internen Schätzungen im Sommersemester bei rund einer Million Stück".  
[https://uniko.ac.at/newsroom/pressemitteilungen/T7/J/index.php?cal\\_sel=2015-03&ID=26058#O26058](https://uniko.ac.at/newsroom/pressemitteilungen/T7/J/index.php?cal_sel=2015-03&ID=26058#O26058)

Fraglich ist also, wie viele Universitäten diese Mittel tatsächlich abgerufen haben und wie viele Tests auf diesem Wege finanziert wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Universitäten nahmen das Angebot Ihres Ressorts über die Finanzierung von Antigentests in Anspruch? Bitte um Auflistung der Universitäten inkl. Darstellung der Auszahlungsbeträge.
2. Gab es ein begleitendes Monitoring, inwieweit es durch den Mitteleinsatz zu einer Verbesserung der Studierbarkeit während der Coronapandemie gekommen ist?
  - a. Wenn ja, was ist das Ergebnis bzw. wird dieses veröffentlicht?
  - b. Wenn ja, welche Parameter wurden überprüft?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
3. War die Genehmigung/Auszahlung der Mittel an bestimmte Rahmenbedingungen geknüpft?
  - a. Wenn ja, an welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Werden zusätzliche Mittel auch im kommenden Semester zur Verfügung gestellt?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?

- b. Wenn nein, warum nicht?
- 5. Wie werden bzw. wurden Antigentests an den Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten finanziert?
  - a. Sind zusätzliche Mittel auch für diese Hochschultypen geplant? Wenn ja, in welcher Höhe?

Preuss (STETTY)

Hofner

Wagner (HUB)

W. Schmid (Bernhard)

N. Schinner (Schinner)

Fairl (LOACKER)

W. K. (EYRINGER)

W. K. (MARGREITER)

W. K. (KUNZBERG)

W. K.

